

Angebot und Implementation der computergestützten Lernverlaufsdiagnostik „quop“ Einsatz in Hessen

Diagnoseinstrument „quop“

Implementation in Hessen

Angebot und Implementation der computergestützten Lernverlaufsdagnostik „quop“ Einsatz in Hessen

Diagnoseinstrument und Förderung

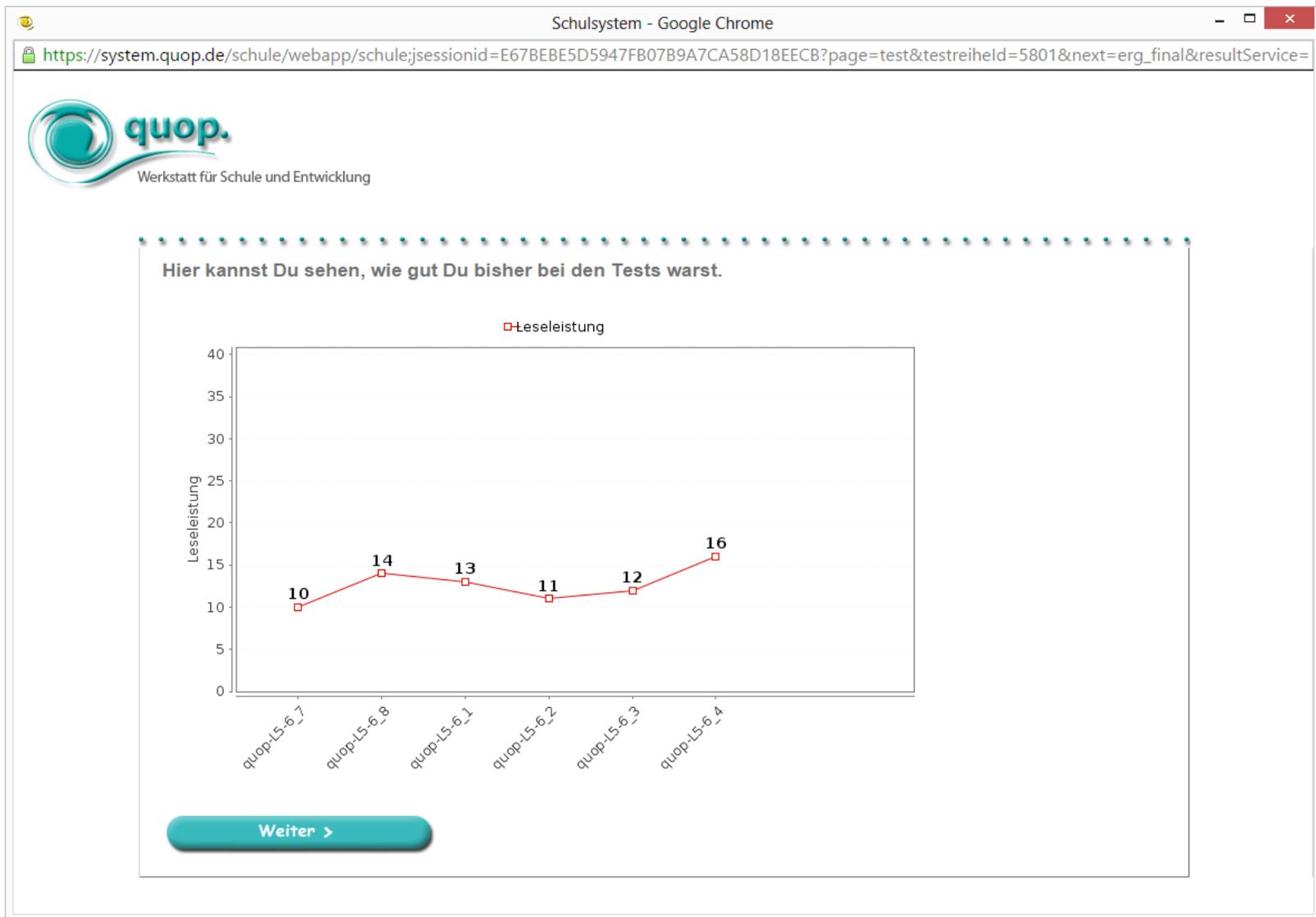
Ziel:

Nutzung der Lernverlaufsdagnostik mit „quop“ als Instrument zur Optimierung von individuellen Lernprozessen im Lesen und in Mathematik

Was bietet Lernverlaufsdiagnostik mit „quop“?

- Ab November regelmäßige Durchführung alle 3 Wochen über das ganze Schuljahr
 - Kurze Testverfahren (ca. 15 Minuten), die zentrale Kompetenzen erfassen im Lesen und in Mathematik in den Klassen 1 – 6
 - Parallelformen ermöglichen eine Dokumentation des Lernverlaufs
- Auf Seiten der Lehrkräfte:
- fortlaufende Rückmeldung der Lernentwicklung aller Schüler/-innen
 - **differenzierte** diagnostische Informationen als Ansatzpunkt für individuelle Fördermaßnahmen
- Auf Seiten der Lernenden:
- Rückmeldung über den eigenen Lernprozess
 - Ausrichtung für die weitere Arbeit → Selbststeuerung und Selbstvertrauen

Lernverlaufskurve



Konzept „quop“

Übersicht über Testverfahren

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5 & 6
Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Phonologische Bewusstheit • Wortverständnis • Satzverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortverständnis • Satzverständnis • Textverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesegeschwindigkeit • Lesegenauigkeit • Leseverständnis textbasiert • Leseverständnis wissensbasiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesegeschwindigkeit • Lesegenauigkeit • Leseverständnis textbasiert • Leseverständnis wissensbasiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseflüssigkeit • Leseverständnis
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlenwissen • Mengen- und Größenverständnis • Kontextuelles Mengen- und Größenverständnis • Kopfrechnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlensinn • Strukturen erkennen • Wahrnehmung • Problemlösen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechenverständnis • Geometrieverständnis • Mengenverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen und Operationen • Raum und Form • Daten und Zufall • Größen und Messen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arithmetik und Algebra • Geometrie • Stochastik • Funktionen
Englisch					<ul style="list-style-type: none"> • Lesegeschwindigkeit • Leseverständnis • Wortschatz • Grammatik

Leseflüssigkeit

Der Fuchs und der Storch

Eines Tages lud der Fuchs den Storch zum Mittagessen ein.

Es gab nur eine Suppe, die Fuchs seinem Gast auf einem Teller . Von dem flachen Teller aber konnte Storch mit seinem langen Schnabel nicht . Der listige Fuchs indessen schlürfte all weg. Der Storch sann auf Rache. er lud den Fuchs zum Essen Fuchs sagte freudig zu. Gierig er zum Storch. Lieblich stieg ihm Duft des Bratens in die Nase. Storch hatte das Fleisch aber in Stücke geschnitten und servierte es in Gefäß mit langem Hals und enger . Er selbst konnte mit seinem Schnabel hineinlangen. Aber die Schnauze des Fuchses nicht hinein. Er musste hungrig wieder . Beschämt, mit eingezogenem Schwanz und hängenden schlich er nach Hause.

ihr
der
mein

[Weiter >](#)

→ Lesegenauigkeit (Max. 17 Punkte) und

Lesegeschwindigkeit (=Anzahl gelesene Wörter/Minute)

Leseverständnis

Der Fuchs und der Storch

Eines Tages lud der Fuchs den Storch zum Mittagessen ein.

Es gab nur eine Suppe, die der Fuchs seinem Gast auf einem Teller vorsetzte. Von dem flachen Teller aber konnte der Storch mit seinem langen Schnabel nicht essen. Der listige Fuchs indessen schlürfte alles augenblicklich weg. Der Storch sann auf Rache. Auch er lud den Fuchs zum Essen ein. Der Fuchs sagte freudig zu. Gierig ging er zum Storch. Lieblich stieg ihm der Duft des Bratens in die Nase. Der Storch hatte das Fleisch aber in kleine Stücke geschnitten und servierte es in einem Gefäß mit langem Hals und enger Öffnung. Er selbst konnte mit seinem Schnabel leicht hineinlangen. Aber die Schnauze des Fuchses passte nicht hinein. Er musste hungrig wieder abziehen. Beschämt, mit eingezogenem Schwanz und hängenden Ohren schlich er nach Hause.

Der Fuchs ...

- lud den Storch zum Geburtstag ein.
- mag am liebsten Suppe.
- lud den Storch zum Mittagessen ein.
- feierte ein großes Fest.

**textbasiertes
Leseverständnis**

(Max. 6 Punkte)

Was servierte der Fuchs?

- Nur Suppe.
- Suppe und Brot.
- Kartoffeln.
- Einen Braten.

Was servierte der Storch?

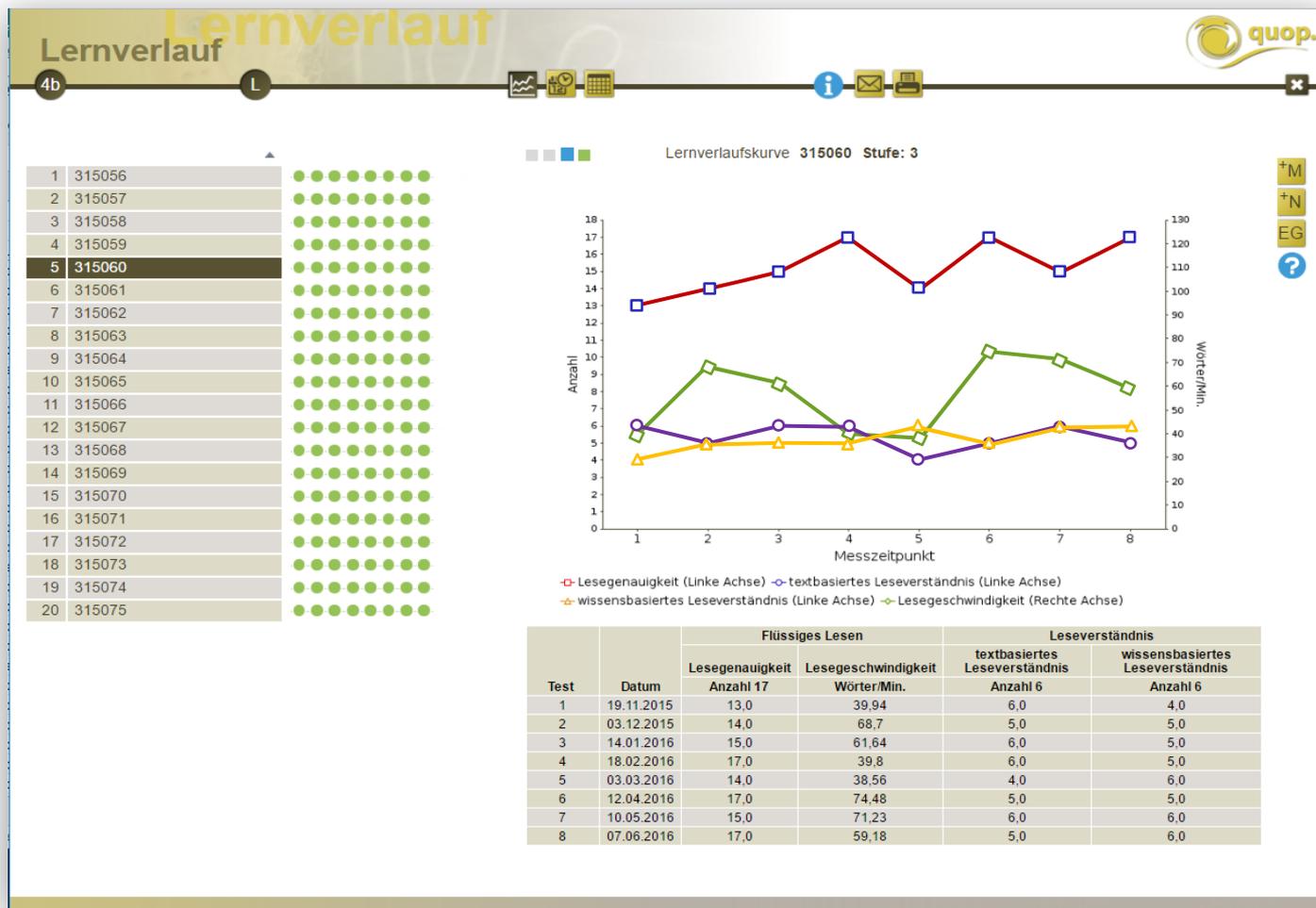
- Gemüse.
- Kuchen.
- Suppe mit Klößen.
- Fleisch.

Warum lädt der Fuchs den Storch ein?

- Weil er dem Storch eine Freude machen will.
- Weil er sich mit dem Storch anfreunden wollte.
- Weil er den Storch ärgern wollte.
- Weil er den Storch fressen wollte.

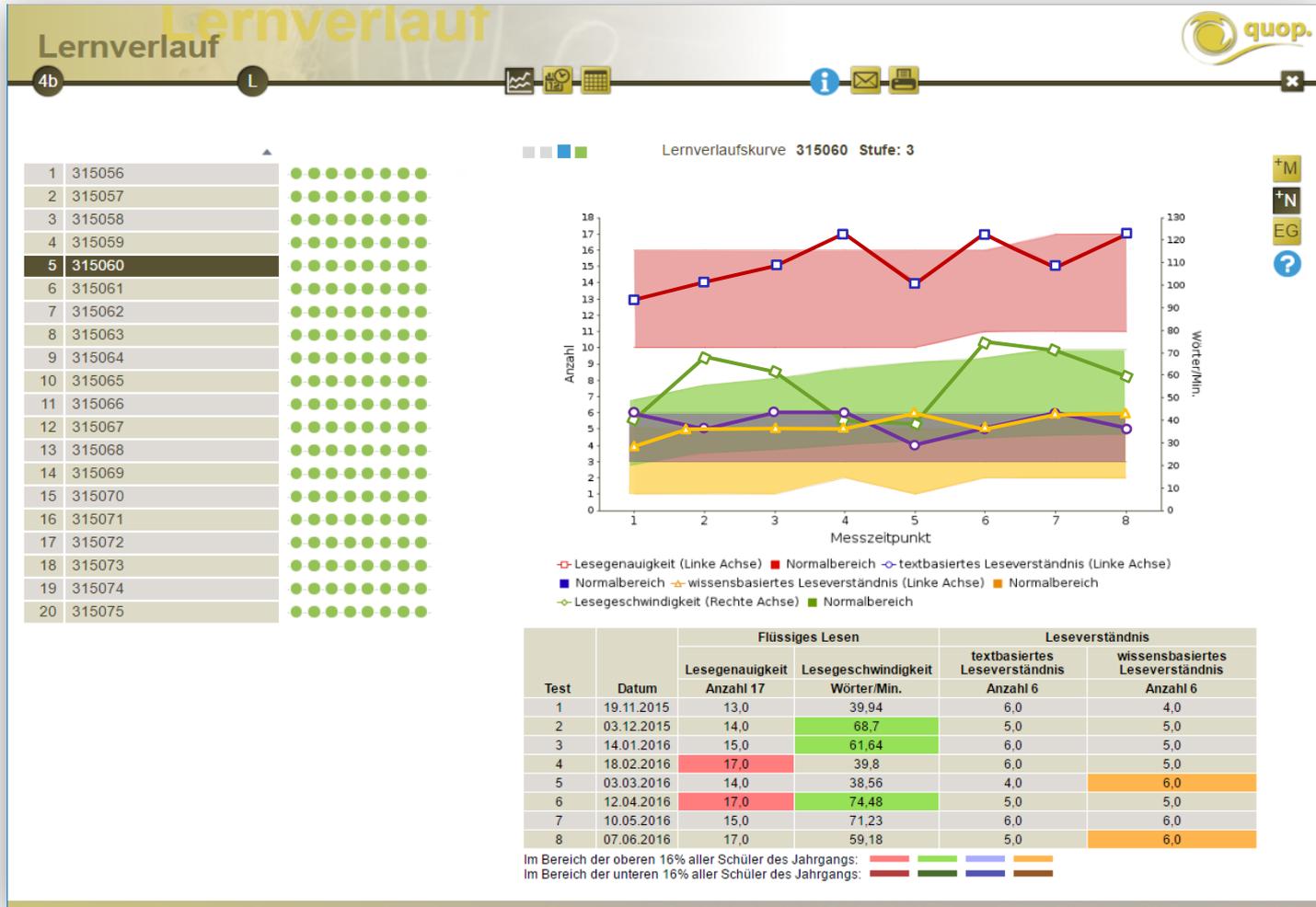
**wissensbasiertes
Leseverständnis
(Max. 6 Punkte)**

Lernverlaufskurven Lesen Klasse 4: einzelne Schülerin / einzelner Schüler

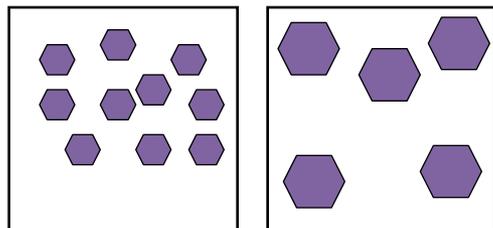


1	315056	●●●●●●●●
2	315057	●●●●●●●●
3	315058	●●●●●●●●
4	315059	●●●●●●●●
5	315060	●●●●●●●●
6	315061	●●●●●●●●
7	315062	●●●●●●●●
8	315063	●●●●●●●●
9	315064	●●●●●●●●
10	315065	●●●●●●●●
11	315066	●●●●●●●●
12	315067	●●●●●●●●
13	315068	●●●●●●●●
14	315069	●●●●●●●●
15	315070	●●●●●●●●
16	315071	●●●●●●●●
17	315072	●●●●●●●●
18	315073	●●●●●●●●
19	315074	●●●●●●●●
20	315075	●●●●●●●●

Lernverlaufskurven Lesen Klasse 4: Schülerin / Schüler – Normalbereich



Beispielaufgaben Mathematik Klasse 1



Auf welchem Bild sind mehr Formen?

17	?	19
----	---	----

18	20	15
----	----	----

Ergänze die Reihe.

67	81
----	----

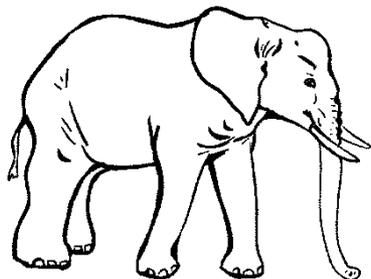
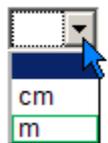
Welche Zahl ist größer?

$$\begin{array}{|c|} \hline \bullet \\ \hline \bullet \\ \hline \bullet \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|} \hline \bullet \\ \hline \end{array} = \begin{array}{|c|} \hline ? \\ \hline \end{array}$$

4 + 4	3 + 2
-------	-------

Beispielaufgaben Mathematik 3. Klasse

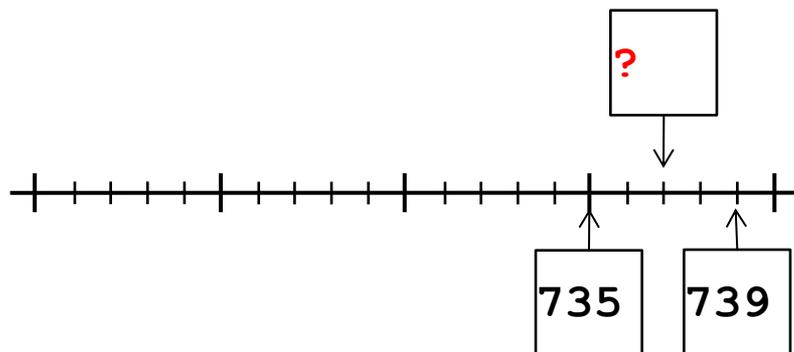
6



Welche Einheit passt?

$$340 \text{ cm} = \boxed{?} \text{ m}$$

Rechne um

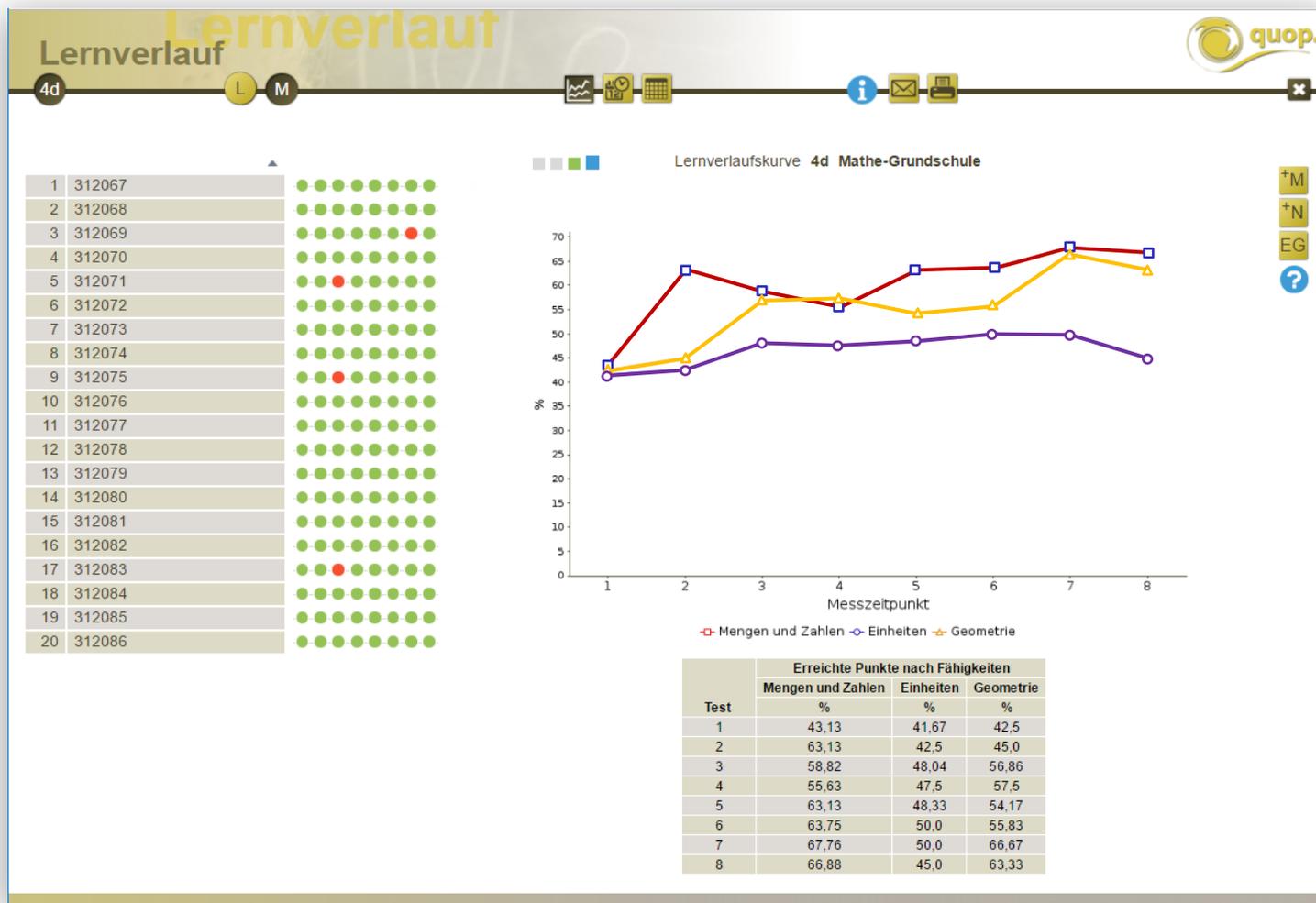


Was ist die gesuchte Zahl?

$$21 : 7 = \boxed{?}$$

Lernverlaufskurven Mathematik 4. Klasse

Überblick gesamte Klasse



Übersicht für die Lehrkräfte

Lernverlaufs-
kurve
ausgewählt

Aktuelle Klassenliste
der Schüler mit Login
und Passwort

Ein- und
Ausblenden der
Rücklauf-
kontrolle

Lernverlaufs-
kurven
vorheriger
Schuljahre

Ausgewählter
Schüler für
Lernverlaufs-
kurve

Blau: Test freigeschaltet
Gelb: Test abgebrochen
Rot: Test versäumt
Grün: Test durchgeführt
Grau: Kommende Tests



Klassendurch-
schnitt wird in die
Lernverlaufs-
kurve zusätzlich
eingebildet

Klassenmaßstab
wird zusätzlich in
die Lernverlaufs-
kurve
eingebildet

Klassenliste und Inklusion

← → ↻ quop-dev:8090/quop/#Klassenliste/4a

Lernverlauf

2a 3a 4a 5d 6a L M Ergebnisse Terminplan **Klassenliste** Info

	Vorname	Nachname	ID	Benutzername	Passwort	Geschlecht	Geburtstag	SF	Mig.	Einsch.	S L	S M	Hinweise
1	Emil	Detektiv	314540	emil5	langsam	m	Januar 2001	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2001			
2	Berta	Engel	314304	berta	super	w	März 2005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2006			
3	Sicher	Felix	313836	felix21	los	m	(tt.)mm.jjjj	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		4	4	
4	Luise	Froh	314205	luise2	berg	w	Januar 1902	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1950			
5	Holger	Fröhlich	313837	holger	haus	m		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1971			
6	Pauline	Gern	314206	pauline1	tempel	w	Januar 1999	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1980			
7	Puline	Gern	314207	puline	süß	m		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
8	Heinz	Heftig	314301	heinz1	ufer	m	März 2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1990			
9	Franz	Helle	314202	franz2	himmel	m	März 2000	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1969	5		
10	Emil	Herbig	313833	emil3	leise	m	Februar 2000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2013			
11	Eveline	Hoch	314302	eveline	zucker	w		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
12	Susanne	Langsam	314203	susanne	schnell	m		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1972			
13	Stefan	Lau	313832	stefan1	zelt	m	Dezember 2001	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2013			
14	Heinz	Oskar	313906	heinz	zelt	m		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1970			
15	Simon	Parzani	314541	simon13	echo	m	März 2004	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2005			
16	Felix	Sicher	315801	felix32	haus	m		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
17	Ulrich	Super	314305	ulrich	super	m	Dezember 2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2013			
18	Niels	Toto	314303	niels	gelb	m	Februar 2004	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1995			

hfp Schule ulrich-mayer@gmx.in

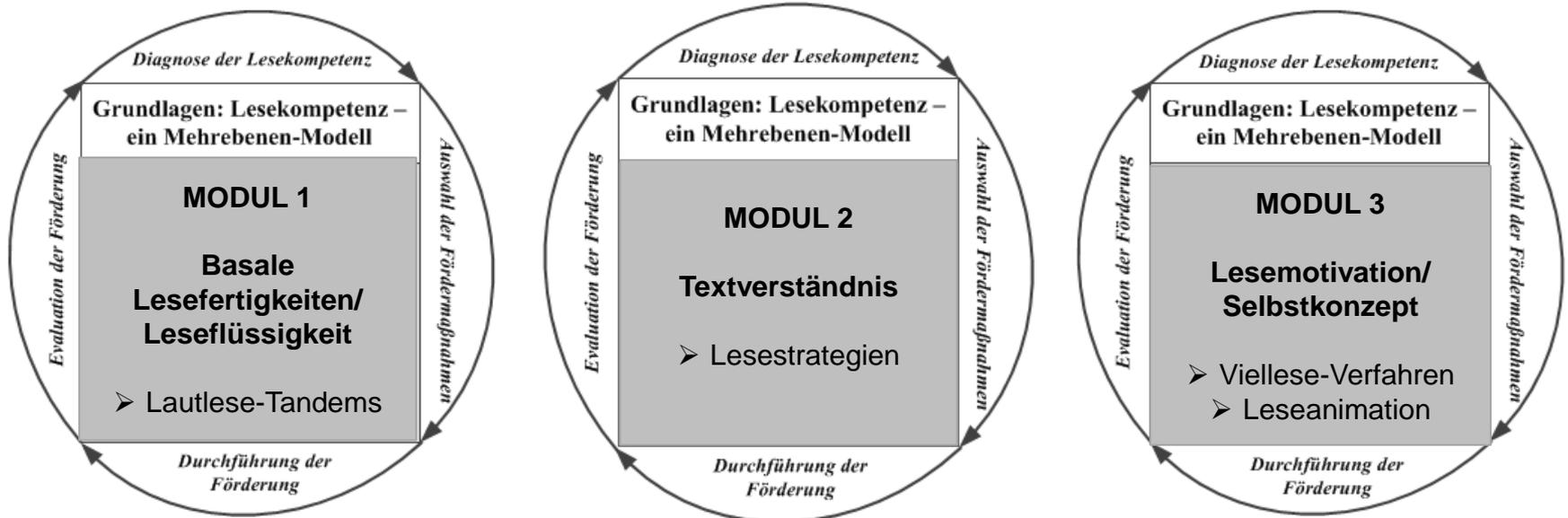
Hier kann der Lehrer für ausgewählte Schüler eine andere Testreihe auswählen. Entweder die einer höheren oder niedrigeren Klassenstufe.

Förderung nach quop: Hessisches Leseprogramm „Verstärkte Leseförderung an allen Schulen“

Der Fokus der Leseförderung und damit der Maßnahmen soll auf die bedeutsamen und beeinflussbaren Elemente der Lesekompetenz gerichtet sein; diese entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Stand in der Leseforschung:

- Leselerstandsermittlungen
- Dekodierfähigkeit (Leseflüssigkeit)
- Einübung von Lesestrategien
- Lesen in allen Fächern
- Lesemotivation / Selbstkonzept
- Leseförderung für Jungen

Fortbildungsmodulare



Angebot und Implementation der computergestützten Lernverlaufsdiagnostik „quop“ Einsatz in Hessen

Implementation

1. Einführung von „quop“ in Hessen

Schuljahr 2013/ 14:

- Kontaktaufnahme zu Prof. Souvignier und HFP
- Gespräch mit Hessischem Datenschutzbeauftragten
- Ausschreibung an alle allgemein bildenden Schulen in Hessen
Angebot der kostenlosen und freiwilligen Nutzung von „quop“

Schuljahr 2014/ 15:

- Pilotprojekt mit „quop“
Teilnehmer/innen: 80 Schulen, 7.761 Schüler/innen, 390 Lehrkräfte
- Evaluation durch Institut für Qualitätsentwicklung
- erste Abstimmung im Hessischen Kultusministerium zur Fortführung des Pilotprojektes

Schuljahr 2015/ 16:

- Verlängerung des Pilotprojektes
- Teilnehmer: 54 Schulen, 5.256 Schüler/innen, 260 Lehrkräfte
- Abklärung im Hessischen Kultusministerium bezüglich:
 - Fortführung
 - finanzielle Situation und Realisierung
 - europaweite Ausschreibung

Schuljahr 2016/ 17:

- europaweite Ausschreibung durch Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
- Ausschreibung an alle allgemein bildenden Schulen
 - zur freiwilligen kostenlosen Nutzung von „quop“
 - zur Fortbildung zur Nutzung der Daten von „quop“
 - zur Fortbildung zur Leseförderung

Schuljahr 2017/ 18:

- Durchführung der Fortbildungen zur Nutzung der Daten von „quop“
 - 06. 11. 2017 Beginn des Einsatzes von „quop“
- Teilnehmer/ innen: 13.500 Schüler/innen, 650 Lehrkräfte

2. Implementation

Antizipation der schulischen Praxis

- Affinität der Lehrkräfte zum Einsatz digitaler Medien
- Akzeptanz auf Schülerseite
- Haltung der Lehrkräfte bezüglich formativer Leistungsfeststellung
- Bedarf („Leidensdruck“) bezüglich Förderdiagnostik
- Ausstattung der Schulen mit internetfähigen PCs
- Support/ Service bei inhaltlichen und technischen Fragen

Information aller Beteiligten

Hessisches Kultusministerium

Staatliche Schulämter: Leiter/-innen und Dezernent/-innen

Schulen / Schulleiterinnen

Lehrkräfte

Inhalte:

- Lernverlaufsdagnostik
- Testkonzepte von „quop“
- Parallele Testformate
- „Lesen“ der Entwicklungskurven
- Eltern → Info-Brief

Fortbildungsangebot

- zur Nutzung der Daten:

17 Fortbildungen hessenweit, 245 Teilnehmer/ innen

- zur Leseförderung:

261 gemeldete Lehrkräfte

3. Gelingensbedingungen für die Implementation aus Sicht der Steuerungsebene

- Wissenstransfer aus Forschung → Bildungsadministration
- wissenschaftliche Sicherung
- Datenschutz
- Nachhaltigkeit/ Planungssicherheit
- Antizipation der schulischen Praxis
- Information aller Beteiligten
- Fortbildungsangebot